

RECHNUNG 2008



EINWOHNERGEMEINDE OBERSIGGENTHAL

Inhaltsverzeichnis

A	ALLGEMEINE ERLÄUTERUNGEN	1
B	LAUFENDE RECHNUNG	3
C	ARTENGLIEDERUNG	12
D	BESTANDESRECHNUNG	13
E	INVESTITIONSRECHNUNG	14
F	KENNZAHLEN	16
	ANTRAG	18

A. Allgemeine Erläuterungen

Gesamtübersicht

Rechnung 2008	Einwohner- gemeinde	Eigentwirtschaftsbetriebe			Gesamt
		Wasser	Abwasser	Abfall	
Laufende Rechnung					
Aufwand	25'707'337	1'267'430	506'855	816'026	
Ertrag	30'768'786	1'647'531	535'778	873'958	
Ertragsüberschuss	-5'061'450	-380'101	-28'923	-57'931	-5'528'405
Investitionsrechnung					
Ausgaben	10'896'351	446'290	212'037	-	
Einnahmen	71'500	120'439	402'068	-	
Ausgabenüberschuss	10'824'851	325'851			11'150'702
Einnahmenüberschuss			-190'031	-	-190'031
Saldo Mehrausgaben					10'960'671
Gesamtrechnung					
Ausgaben	36'603'687	1'713'720	718'892	816'026	
Einnahmen	30'840'286	1'767'970	937'845	873'958	
Mehrausgaben	5'763'401				5'763'401
Mehreinnahmen		-54'250	-218'954	-57'931	-331'136
Total Mehrausgaben = Verschuldungszunahme					5'432'265

Die Jahresrechnung der Einwohnergemeinde schliesst mit einem Ertragsüberschuss von 5'061'450 Franken ab. 2'060'492 Franken fallen auf vorgeschriebene Abschreibungen und 3'000'958 Franken verbleiben für zusätzliche Abschreibungen.

Mit Mehreinnahmen von 2'173'126 Franken und Minderausgaben von 438'672 Franken schliesst die Jahresrechnung insgesamt um 2'611'798 Franken besser ab als budgetiert.

Die Belastbarkeit (Abschreibungen + Nettozinsen) beträgt 5'587'766 Franken (Vorjahr 3'148'663 Franken) und liegt 2'863'789 Franken über Budget.

Die Nettoverschuldung stieg von 11 Mio. Franken auf 16.7 Mio. Franken und beträgt nun 2'073 Franken pro Einwohner (Vorjahr 1'366 Franken) (Kennzahlen Seite 18).

Die Eigenwirtschaftsbetriebe erzielten gegenüber den Budgets folgende Mehrerträge:
(zusätzliche Vorschussabtragungen)

Wasserversorgung	Fr.	363'668
Abwasserbeseitigung	Fr.	28'923
Abfallentsorgung	Fr.	56'089

Zur Artengliederung

Aufwand

Der Personalaufwand liegt 48'954 Franken oder 0.74% über Budget. Der Sachaufwand übersteigt das Budget um 156'992 Franken oder 2.96%. Die Passivzinsen liegen 17'992 oder 2.2% über Budget. Hingegen waren Einsparungen bei den eigenen Beiträgen von 861'855 Franken, oder 7.34% gegenüber Budget möglich.

Ertrag

Die Mehreinnahmen bei den Steuern betragen 1'203'283 Franken oder 5.63% (siehe sep. Tabelle). Die Vermögenserträge stiegen um 93'059 Franken oder 28.21% gegenüber Budget. Die Einnahmen für Entgelte stiegen um 637'702 Franken oder 11.26% und die eigenen Beiträge liegen 257'826 Franken oder 26.90% über Budget.

B. Laufende Rechnung (ohne Eigenwirtschaftsbetriebe)

	Zusammenzug	Rechnung 2008		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	Allgemeine Verwaltung	3'409'148	582'767	3'339'253	507'390	3'302'137	537'431
1	öffentliche Sicherheit	2'004'300	926'341	2'087'017	965'602	2'201'001	938'632
2	Bildung	6'250'056	666'575	5'855'610	660'600	6'931'120	725'020
3	Kultur, Freizeit	1'724'466	421'020	1'592'720	425'800	1'910'366	429'051
4	Gesundheit	1'714'665	342	2'048'530	-	2'106'744	-
5	Soziale Wohlfahrt	4'881'667	2'623'451	5'654'783	1'737'200	5'012'658	2'230'581
6	Verkehr	1'206'905	81'262	1'333'100	66'500	1'141'607	73'150
7	Umwelt, Raumordnung	383'115	36'526	402'900	41'000	375'907	88'751
8	Volkswirtschaft	125'478	128'207	114'000	125'018	157'145	125'456
9	Finanzen, Steuern	4'238'274	23'472'542	3'926'296	22'214'259	2'934'543	22'490'480
Total		25'938'074	28'939'032	26'354'209	26'743'369	26'073'229	27'638'551
Nettoertrag (=Saldo)		3'000'958		389'160		1'565'322	
Abweichung:							
	gegenüber Budget	2'611'798	671.14%				
	gegenüber Rechnung 2007	1'435'636	91.72%				

0	Allgemeine Verwaltung	Rechnung 2008		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
011	Legislative	212'465		209'910		213'637	
012	Gemeinderat	403'981	-	412'250		366'003	2'301
020	Gemeindverwaltung	384'450	828	411'178	4'000	418'764	4'748
021	Bauverwaltung	599'796	151'518	591'620	113'625	583'520	144'006
022	Finanzverwaltung	430'077	215'901	415'780	217'825	409'438	201'313
023	Gemeindesteueramt	634'658	46'051	617'435	49'000	595'631	35'587
024	Kanzlei	408'193	14'377	405'720	9'000	409'078	8'254
030	Leist. an Pensionierte	41'603		48'120		46'397	
090	Verwaltungsliegensch.	288'027	95'195	220'340	53'400	252'956	81'835
091	priv. genutzte Verw.Lieg.	5'897	58'899	6'900	60'540	6'711	59'387
Total		3'409'148	582'767	3'339'253	507'390	3'302'137	537'431
Nettoaufwand (=Saldo)			2'826'382		2'831'863		2'764'706
Abweichung:							
	gegenüber Budget	-5'481	-0.19%				
	gegenüber Rechnung 2007	61'676	2.23%				

020 Es sind gegenüber den Vorjahren erheblich weniger Kosten für Kurse, Tagungen, und Stelleninserate angefallen.

021 34% mehr Baugesuche haben 47'000 Franken höhere Baubewilligungsgebühren ergeben.

022 Das Betreuungswesen wird immer aufwendiger mit Pfändungen und Rechtsöffnungen. Dies ergibt auch höhere Kosten, die zeitverzögert wieder rückerstattet werden.

- 023** Durch zwei Stellenwechsel entstand eine längere Vakanz. Zur Überbrückung wurde deshalb ein externes Treuhandbüro zugezogen.
- 090** Die Vermarktungsrevision Los 5, konnte abgeschlossen und an die Grundeigentümer weiterverrechnet werden. Der Gemeindeanteil für die eigenen Parzellen im Verwaltungsvermögen muss der laufenden Rechnung belastet und der Investitionsrechnung gutgeschrieben werden.
Ferner sind 18'728 Franken für kleinere Landverkäufe (Strassenparzellen eingegangen und die Fernwärmekosten von 24'036 Franken im Bachmattareal (Heizungsverbund) wurden erstmals intern weiter verrechnet. Beide Positionen waren nicht budgetiert.

1	Öffentliche Sicherheit	Rechnung 2008		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
100	Rechtswesen (allgemein)	20'518	55'148	22'060	32'000	12'315	47'016
101	Betreibungsamt	247'904	281'689	272'270	320'000	307'773	307'497
102	Einwohnerkontrolle	401'562	217'590	419'590	220'000	383'233	189'961
103	Zivilstandsamt	88'858		92'000		94'849	
104	Amtsvormundschaft	219'881	40'360	215'627	20'000	158'929	25'870
110	Polizei	448'847	23'664	438'800	25'000	437'275	23'088
140	Feuerwehr	418'569	250'979	400'150	238'602	466'434	229'714
150	Militär	20'583	9'800	25'720	10'000	146'665	9'580
160	Zivilschutz	137'577	47'110	200'800	100'000	193'529	105'905
Total		2'004'300	926'341	2'087'017	965'602	2'201'001	938'632
Nettoaufwand (=Saldo)			1'077'959		1'121'415		1'262'370
Abweichung:							
	gegenüber Budget	-43'456	-3.88%				
	gegenüber Rechnung 2007	-184'410	-14.61%				

- 101** Die Zahlungsbefehle werden meistens nicht mehr eingeschrieben verschickt, was zu Kosteneinsparungen von rund 10'000 Franken führte. Weil weniger Betreibungsgebühren eingegangen sind, musste der budgetierte Überschuss von 10'000 Franken nicht an Ennetbaden abgeliefert werden.
Einnahmenseitig machte sich die gute Konjunkturlage bei den Schuldnern bemerkbar, was wiederum zu weniger Betreibungsgebühren führte.
- 102** Im Oktober 2006 wurde der biometrische Pass eingeführt. Viele Personen beantragten noch vor diesem Datum einen neuen Pass, der 10 Jahre gültig ist und zur visumsfreien Einreise in die USA berechtigt. Die damalige grosse Nachfrage hat sich nicht fortgesetzt.
- 104** Die Einnahmen für Mandatskosten sind unterschiedlich und schwer budgetierbar.
- 140** Grössere Reparaturen und der Pneuersatz am TLF und Schlauchverleger mussten ausgeführt werden. Diese Mehrkosten von rund 12'000 Franken und waren nicht budgetiert.
Ab 2008 subventioniert das AVA die Anschaffungen bei der Feuerwehr mit einem Pauschalbeitrag von 12'600 Franken. Zusätzlich sind noch die Subventionen von 19'986 Franken für das Jahr 2007 eingegangen.

- 160 Die Einlage in den Spezialfond für Zivilschutzbauten richtet sich immer nach den tatsächlich eingegangenen Beiträgen und ist abhängig von der effektiven Bautätigkeit. Sowohl Aufwand als auch Ertrag liegen 54'340 Franken unter Budget.

2	Bildung	Rechnung 2008		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
200	Kindergärten	221'889	20	224'096	-	222'114	-
210	Volksschule (allgemein)	677'645	60'537	687'566	62'120	762'225	71'567
211	Handarbeit ,Hauswirtsch.	136'401		136'904		147'816	
212	Musikschule	602'001	290'040	504'210	242'000	575'962	275'698
213	Schulanlagen	1'173'916	137'079	1'041'510	134'500	1'196'320	154'698
218	Schulgelder	2'158'465	162'171	2'185'860	216'680	2'639'900	154'487
219	Volksschule (übriges)	274'427	11'544	239'410	300	263'964	12'186
220	Sonderschulung	24'770	5'185	26'800	5'000	39'418	-
230	Berufsbildung	916'777		745'704		1'083'401	
290	übriges Bildungswesen	-	-	-		-	56'385
291	Jugendfest	63'764	-	63'550		-	
Total		6'250'056	666'575	5'855'610	660'600	6'931'120	725'020
Nettoaufwand (=Saldo)			5'583'481		5'195'010		6'206'100
Abweichung:							
	gegenüber Budget	388'471	7.48%				
	gegenüber Rechnung 2007	-622'619	-10.03%				

- 210 Dadurch, dass das Schuljahr nicht mit dem Kalenderjahr korrespondiert, gab es bezüglich Durchführungs- und Abrechnungstermin zeitliche Verschiebungen.
- 212 Die Anzahl Schülerinnen und Schüler an der Musikschule Baden stieg von 355 auf 381 oder 7%. Entsprechend sind sowohl Aufwand als auch Ertrag gestiegen.
- 213 Unvorhergesehene Reparaturen und der Ersatz einer Schmutzwassertauchpumpe haben erhebliche Mehrkosten verursacht.
- 218 Die Besoldungskostenanteile an den Kanton für die Lehrerbesoldungen sind 45'000 Franken tiefer ausgefallen, als budgetiert. Andererseits sind aber auch die Einnahmen von anderen Gemeinden im gleichen Umfang gesunken.
- 219 Die Stelleninserate für Schulleitung und Schulsekretariat haben 13'000 Franken gekostet und waren nicht budgetiert.
- 220 Die Nachfrage (Bedarf) nach Dyskalkulietherapie hängt von den Schülern ab und ist nicht budgetierbar.
- 230 Seit 1. Januar 2008 sind das neue kantonale Gesetz über die Berufs- und Weiterbildung (GBW) sowie die entsprechende Verordnung (VBW) in Kraft und die Gemeinden müssen sich am kantonalen Angebot in der beruflichen Grundbildung mit einem Wohnortsbeitrag von 4'281 Franken/ Schüler beteiligen. Die angefallenen Kosten von 110'000 Franken wurden nicht angezeigt und deshalb auch nicht budgetiert.
Ferner ist die Schülerzahl auf 151 Schüler (Vorjahr: 130) angestiegen. Im Budget wurde mit 115 Schülern gerechnet.

3	Kultur, Freizeit	Rechnung 2008		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
300	Kulturförderung	284'377	6'487	283'720	6'000	363'339	4'430
303	Gemeindesaal	128'450	36'600	108'610	50'500	179'812	32'227
310	Denkmalpflege, Heimatschutz	100		-		34'830	
330	Parkanlage, Wanderwege	172'534		170'550		143'197	
340	Sport	948'448	304'061	866'840	319'300	991'925	329'492
350	Übrige Freizeitgestaltung	61'769		61'100	-	80'351	
351	Skilager	128'787	73'871	101'900	50'000	116'912	62'902
Total		1'724'466	421'020	1'592'720	425'800	1'910'366	429'051
Nettoaufwand (=Saldo)			1'303'446		1'166'920		1'481'315
Abweichung:							
gegenüber Budget		136'526	11.70%				
gegenüber Rechnung 2007		-177'869	-12.01%				

303 Die Fernwärmekosten Gemeindesaal haben 11'000 Franken gekostet und waren nicht budgetiert (interne Verrechnung). Ferner sind noch unvorhergesehene Kosten für Reparaturen und Malerarbeiten von 10'000 Franken angefallen.

340 Die Video-Überwachung bei der Sporthalle wurde für 2006 budgetiert. Die Installation erfolgte im Jahre 2007. Wegen verspäteter Rechnungsstellung sind noch Kosten von rund 18'000 Franken zu verzeichnen. Ferner sind unvorhergesehene Reparaturen von 12'000 Franken und Sachbeschädigungen von rund 2'000 Franken entstanden.

351 Die Budgetierung basiert immer auf Schätzungen, weil die Kinderzahlen im Voraus nicht bekannt sind. Sie lagen in diesem Jahr über Budget, gegenüber dem Vorjahr jedoch darunter. Entsprechend ist sind sowohl die Aufwendungen als auch die Erträge höher ausgefallen.

4	Gesundheit	Rechnung 2008		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
400	Spitäler	1'295'983		1'624'170		1'827'350	
440	Krankenpflege	381'053		388'860		235'072	
450	Krankheitsbekämpfung	1'500		1'600		1'600	
460	Schulgesundheitsdienst	32'530	342	30'300		39'122	
470	Lebensmittelkontrolle	3'600		3'600		3'600	
490	Übriges Gesundheitswes.	-		-		-	
Total		1'714'665	342	2'048'530	-	2'106'744	-
Nettoaufwand (=Saldo)			1'714'323		2'048'530		2'106'744
Abweichung:							
gegenüber Budget		-334'207	-16.31%				
gegenüber Rechnung 2007		-392'420	-18.63%				

400 Die definitive Schlussabrechnung sämtlicher Akutspitäler für das Jahr 2007 ergab eine Rückzahlung (Gutschrift) von 302'200 Franken.

5	Soziale Wohlfahrt	Rechnung 2008		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
500	Sozialversicherung	31'664	12'117	42'470	12'000	30'417	12'117
540	Jugend	410'355	31'878	543'354	81'000	376'761	41'947
541	Jugend- und Schulsozialarbeit	436'246	210'970	419'596	199'200	412'048	193'666
570	Altersheime	453'910	99'575	452'760	105'000	445'486	103'655
580	Allgemeine Fürsorge	567'155		680'053		368'555	
581	Sozialfürsorge	2'161'988	2'176'217	2'650'000	1'190'000	2'616'077	1'703'055
582	Sozialdienst	780'349	92'695	826'550	150'000	723'315	176'140
590	Hilfsaktionen	40'000		40'000		40'000	
Total		4'881'667	2'623'451	5'654'783	1'737'200	5'012'658	2'230'581
Nettoaufwand (=Saldo)			2'258'216		3'917'583		2'782'077
Abweichung:							
	gegenüber Budget	-1'659'367	-42.36%				
	gegenüber Rechnung 2007	-523'861	-18.83%				

- 540** Gegenüber dem Vorjahr waren weniger Kinder in Heimen (Tagesschulen) untergebracht, weshalb sowohl Aufwand als auch Ertrag bedeutend tiefer ausgefallen sind.
- 580** Die Kosten für die stationären Heimversorgungen werden vom Kanton budgetiert und den Gemeinden angezeigt. Sie liegen ebenfalls deutlich unter Budget.
- 581** Die Ausgaben werden aufgrund der bekannten Fälle budgetiert. Zusätzlich wurde eine Reserve für allfällige Drogenfälle eingerechnet. Die rückläufige Anzahl von Sozialfällen und keine neuen Drogenfälle sind die Gründe für die Minderaufwendungen.
Bei den Einnahmen sind einmalige Rückerstattungen aus IV-Nachzahlungen, BVG und Erbschaften von insgesamt 480'000 Franken (6 Fälle) eingegangen.
Ferner beteiligt sich der Kanton an den Sozialhilfeausgaben im Verhältnis zu den Gesamtkosten im Kanton. Der Beitrag lag 231'427 Franken über Budget.
- 582** Die budgetierte Software "Open-eye" für 25'000 Franken wurde nicht fertig entwickelt und konnte deshalb auch nicht gekauft werden. Ferner lagen die Betreuungskosten für die Asylsuchenden 13'000 Franken unter Budget.
Die Rückzahlungen der bevorschussten Alimente hängen vor allem von den wirtschaftlichen Verhältnissen der Schuldner ab und liegen noch bei 35% (Vorjahr 55%), oder 58'000 Franken unter Budget.

6	Verkehr	Rechnung 2008		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
610	Kantonsstrassen	68'105		102'400		71'948	
620	Gemeindestrassen	602'050	35'542	653'400	21'500	657'939	28'796
640	Bundesbahnen	39'100	45'721	40'000	45'000	34'000	44'353
650	Regionalverkehr	497'650	-	537'300		377'721	-
Total		1'206'905	81'262	1'333'100	66'500	1'141'607	73'150
Nettoaufwand (=Saldo)			1'125'642		1'266'600		1'068'458
Abweichung:							
gegenüber Budget		-140'958	-11.13%				
gegenüber Rechnung 2007		57'184	5.35%				

610 Für den ordentlichen Unterhalt der Kantonsstrassen und für das Strassenlärm-sanierungskonzept K427 wurden aufgrund einer Voranzeige 27'300 Franken budgetiert. Der Kanton hat keine Rechnung gestellt.

620 Dank mildem Winter waren Einsparungen von kapp 30'000 Franken bei Strassenreparaturen und Belagsflickarbeiten möglich. Ferner konnten bei den Reparaturen von Strassenbeleuchtungen 7'000 Franken und bei den Erweiterungen 11'500 Franken eingespart werden.

Eigenwirtschaftsbetriebe

701	Wasserversorgung	Rechnung 2008		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
		1'283'863	1'647'531	1'266'424	1'636'800	855'063	1'114'989
	Ertragsüberschuss	363'668		370'376		259'926	

Der Ertragsüberschuss von 363'668 Franken konnte für zusätzliche Abschreibungen verwendet werden.

711	Abwasserbeseitigung	Rechnung 2008		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
		506'855	535'778	508'600	551'738	563'953	423'325
	Ertragsüberschuss	28'923		43'138			
	Aufwandüberschuss						140'627

Der Ertragsüberschuss von 28'923 Franken konnte für zusätzliche Abschreibungen verwendet werden.

721

Abfallentsorgung	Rechnung 2008		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	817'868	873'958	837'479	840'000	793'017	808'340
Ertragsüberschuss	56'089		2'521		15'324	

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Überschuss von 15'324 Franken ab. Der Betrag kann für zusätzliche Abschreibungen verwendet werden.

7	Umwelt, Raumordnung	Rechnung 2008		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
740	Friedhof, Bestattungen	202'745	9'588	196'900	10'000	229'558	14'025
750	Gewässerverbauungen	12'595	1'541	23'300		12'915	
770	Naturschutz	68'521	1'272	73'500	5'000	66'149	49'725
780	übriger Umweltschutz	54'034	24'125	52'100	26'000	43'215	25'000
790	Raumordnung/Entwickl.Pl.	45'219	-	57'100	-	24'071	-
Total		383'115	36'526	402'900	41'000	375'907	88'751
	Nettoaufwand (=Saldo)		346'589		361'900		287'156
Abweichung:							
	gegenüber Budget	-15'311	-4.23%				
	gegenüber Rechnung 2007	59'433	20.70%				

740 Die Beschriftung und Gravuren beim Gemeinschaftsgrab haben 6'400 Franken mehr gekostet als budgetiert.

770 Die budgetierten Kosten für die Umsetzung zum Aufwertungsgebiet Limmatraum und für die Baumreihen und Alleen sind nicht angefallen, Ferner mussten auch keine Fachkräfte zugezogen werden im Zusammenhang mit dem Natur- und Heimatschutz.

790 Es sind keine weiteren Planungskosten für Leitbild Standortqualität und Erscheinungsbild Landstrasse angefallen.

8	Volkswirtschaft	Rechnung 2008		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
800	Landwirtschaft	86'797	150	84'800		76'742	
810	Wald	12'592		12'000		11'723	1'228
820	Jagd, Fischerei	3'404	7'019	3'500	7'018	3'520	7'019
830	kommunale Werbung	12'652		3'700		28'670	2'000
840	Industrie, Gewerbe, Handel	-		-		9'616	
860	Energie	10'033	121'039	10'000	118'000	26'875	115'209
Total		125'478	128'207	114'000	125'018	157'145	125'456
	Nettoaufwand (=Saldo)		-2'729		-11'018		31'690
Abweichung:							
	gegenüber Budget	8'289	-75.23%				
	gegenüber Rechnung 2007	-34'419	-108.61%				

830 Die im Zusammenhang mit der OBSIGA als Kreiselschmuck gekauften Figuren haben 2'607 Franken gekostet und waren nicht budgetiert. Ferner wurde für die Gestaltung der Plakatwerbung ein Berater zugezogen. Die Honorarkosten von 5'000 Franken waren nicht budgetiert.

9	Finanzen, Steuern	Rechnung 2008		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
900	Gemeindesteuern	99'847	21'676'228	100'000	20'890'000	103'423	21'062'431
905	andere Steuern	25'772	937'090	26'000	506'000	25'000	502'285
920	Finanzausgleich	770'000		770'000		441'800	
940	Kapitaldienst	1'159'176	498'104	1'120'246	496'539	930'759	489'059
942	Liegensch.Finanzverm.	15'389	150'144	36'500	71'140	21'946	141'226
950	Schulgelder	107'598	210'976	127'800	250'580	150'695	295'480
990	Abschreibungen (vorg)	2'060'492		1'745'750		1'260'920	
990	Abschreibungen (EK)						
993	Auflösung Eigenkapital		-				3'500'000
	Total	4'238'274	23'472'542	3'926'296	22'214'259	2'934'543	22'490'480
	Nettoertrag (=Saldo)	19'234'267		18'287'963		19'555'937	
Abweichung:							
	gegenüber Budget	946'304	5.17%				
	gegenüber Rech. 2007	-321'670	-1.64%				

<u>Steuereinnahmen</u>	Rechnung	Budget	Abweichung	
			in Fr.	in %
Einkommens- und Vermögenssteuern	19'450'661	18'900'000	550'661	2.91
Abschreibungen, Erlasse	-99'847	-100'000	153	-0.15
Eingang abgeschrieb.Steuern	24'035	10'000	14'035	140.35
Quellensteuern	788'723	980'000	-191'278	-19.52
Aktiensteuern	1'412'810	1'000'000	412'810	41.28
Total ordentliche Steuern	21'576'381	20'790'000	786'381	3.78
Nach- und Strafsteuern	157'524	30'000	127'524	425.08
Grundstückgewinnsteuern	341'918	400'000	-58'082	-14.52
Erbschafts- und Schenkungssteuern	413'522	50'000	363'522	727.04
Abschreibungen, Sondersteuern	-1'647	0	-1'647	
Total Sondersteuern	911'317	480'000	431'317	89.86
TOTAL STEUERN	22'487'698	21'270'000	1'217'698	5.72

weitere "betroffene" Konten:

Bezugsentschädigungen	113'204.90	110'000.00	3'204.90	2.91
Feuerwehr-Pflichtersatz	208'924.30	210'500.00	-1'575.70	-0.75
Eingang abgeschriebener Fw-Pflichtersatz	304.08	500.00	-195.92	----
Skonto, Vergütungszinse	-113'473.30	-80'000.00	-33'473.30	41.84
Verzugszinse	43'006.30	60'000.00	-16'993.70	-28.32

Der Steuerertrag bei den natürlichen Personen inkl. Quellensteuern und Aktiensteuern liegt 786'380 Franken oder 3.78% über Budget und die Sondersteuern sind 431'317 Franken oder 89.86% höher ausgefallen als budgetiert.

- 940** Skonti und Vergütungszinsen liegen 33'473 Franken, oder 42% über Budget. Der Hauptgrund für die Abweichung liegt darin, dass der Regierungsrat sowohl Skonto als auch Vergütungszins nach oben angepasst hat.
- 942** Für die Demontage der Asylanten-Unterkünfte wurden 25'000 Franken budgetiert. Aufgrund der Verlängerung des Mietverhältnisses mit dem Kanton konnte die Unterkunft nicht abgebrochen werden.

C. Artengliederung

DS	AUFWAND	Rechnung	Veränderung gegenüber		Veränderung gegenüber	
		2008	Budget 2008		Rechnung 2007	
			Fr.	%	Fr.	%
30	Personalaufwand	6'698'100	48'954	0.74%	460'668	7.39%
31	Sachaufwand	5'456'289	156'992	2.96%	-368'087	-6.75%
32	Passivzinsen	835'659	17'992	2.20%	210'252	25.16%
33	Abschreibungen	2'954'943	320'362	12.16%	995'691	33.70%
35	Entschädigungen	1'724'652	5'643	0.33%	175'869	10.20%
36	Beiträge	10'880'592	-861'855	-7.34%	-916'496	-8.42%
38	Einlagen in Spez.	46'660	-53'340	-53.34%	-59'245	-126.97%
39	Verrechnungen	2'228'200	-73'420	-3.19%	420'902	18.89%
		30'825'095	-438'672	-1.40%	919'555	2.98%

ohne zusätzl. Abschreibungen

DS	ERTRAG	Rechnung	Veränderung gegenüber		Veränderung gegenüber	
		2008	Budget 2008		Rechnung 2007	
			Fr.	%	Fr.	%
40	Steuern	22'589'283	1'203'283	5.63%	1'032'573	4.79%
41	Konzessionsgeb.	128'057	3'039	2.43%	5'829	4.77%
42	Vermögenserträge	422'956	93'059	28.21%	17'021	4.19%
43	Entgelte	6'300'402	637'702	11.26%	803'533	14.62%
45	Rückerstattungen	940'867	51'637	5.81%	50'253	5.64%
46	Beiträge	1'216'288	257'826	26.90%	165'708	15.77%
48	Entnahmen Spez.	-	-		-140'627	-100.00%
49	Verrechnungen	2'228'200	-73'420	-3.19%	420'902	23.29%
		33'826'053	2'173'126	6.87%	2'355'190	7.48%

Ueberschuss	3'000'958	2'611'798		1'435'636	
--------------------	------------------	------------------	--	------------------	--

D. Bestandesrechnung

	2007	2008		2007	2008
AKTIVEN TOTAL	34'269'712	38'654'248	PASSIVEN TOTAL	34'269'712	38'654'248
Finanzvermögen	11'505'958	15'297'407	Fremdkapital	20'849'181	30'227'489
Flüssige Mittel	319'781	4'049'692	laufende Verpfl.	7'300'684	8'571'311
Debitoren	6'922'732	7'389'315	kurzfristige Schulden	-	-
Anlagen/Liegenschaften	3'995'509	3'672'200	langfristige Schulden	13'000'000	21'000'000
transitorische Aktiven	267'936	186'200	Sonderrechnung	57'711	60'043
Verwaltungsvermögen	19'717'545	21'708'367	transitorische Passiven	490'786	596'135
Sachgüter	18'002'252	20'034'412	Spezialfinanzierungen	13'420'531	8'426'759
Verwalt. Verm.	-	-	Verpflichtungen	4'270'890	3'204'291
Darlehen, Beteiligung	1'210'000	1'202'000	Spezialfonds	422'163	259'569
Investitionsbeiträge	-	-	passivierte Abschreib.	8'727'477	4'962'898
übrige Aktiven	505'292	471'954			
Spezialfinanzierungen	3'046'209	1'648'474	Eigenkapital	-	-
Vorschüsse	3'046'209	1'648'474	Eigenkapital	-	-

Berechnung der Nettoschuld

<i>Fremdkapital</i>	20'849'181	30'227'489
<i>plus Spez. Finanz.</i>	4'693'054	3'463'861
<i>minus Finanzverm.</i>	11'505'958	15'297'407
<i>minus Spez. Finanz.</i>	3'046'209	1'648'474
	10'990'068	16'745'469

AKTIVEN

- Die **Flüssigen Mittel** konnten durch Schuldentrückzahlungen und Eigenfinanzierung von neuen Investitionen auf ein Minimum abgebaut werden.
- Die **Anlagen** beinhalten das Darlehen gegenüber dem Altersheim und das Finanzvermögen.
- Unter den **Sachgütern** werden Grundstücke, Tiefbauten, Hochbauten, Mobilien und Vorräte verbucht, die zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben dienen (Verwaltungsvermögen).
- Die **Spezialfinanzierungen** ergeben sich aus den Investitionen der drei Eigenwirtschaftsbetriebe (Wasser, Abwasser, Abfall).

PASSIVEN

- Die **laufenden Verpflichtungen** enthalten nebst allgemeinen Kreditoren, die Ausstände an Staatssteuern und Kirchensteuern sowie die Kontokorrente mit der Ortsbürgergemeinde und Kanton.
- Die **kurzfristigen Schulden** konnten zurückbezahlt werden.
- Die **Verpflichtungen** bestehen aus den Verpflichtungskonti für Wasser und Abwasser.
- Im **Spezialfonds** werden die Ersatzbeiträge für Schutzraumbauten verbucht.

E. Investitionsrechnung

		Rechnung 2008		Voranschlag 2008	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0	Allgemeine Verwaltung	7'308'776	-	6'720'000	-
020	APK, Ausfinanzierung	7'308'776		6'720'000	
1	Oeffentliche Sicherheit	133'144	-	-	-
100	Landinformationssystem	37'715			
150	künstliches Kugelfangsystem	95'429			
2	Bildung	457'710	-	-	-
200	KG Nuechtal	-1'750			
213	SH Unterboden	-10'053		-	
213	SH OSOS, Erweiterung /Umbau	412'516		-	
213	Erneuerung Dichtungsfolie OSOS	56'998			
3	Kultur, Freizeit	-	71'500	-	-
340	Sanierung Schwimmbad 3. Et.	-	71'500	-	
4	Gesundheit	-	-	-	-
5	Soziale Wohlfahrt	-		-	
6	Verkehr / Kantonsstrassen	627'869	-	-	-
610	Kreisel Zentrum	55'869			
610	Lärmschutz Projekt Strassenlärm	553'000			
610	Lärmschutz Projekt Strassenlärm	19'000			
6	Verkehr / Gemeindestrassen	865'867	-	774'000	-
620	Abbruch Steg über Limmat	44'349			
620	Kreisel OSOS (Nord)	1'304			
620	Baugebiet Häfeler	139'671			
620	Sanierung Schwimmbadweg	8'435		84'000	
620	Sanierung Stockackerstrasse	184'258			
620	Erschliessung Hanfgarten	408'369		690'000	
620	Rainstrasse	79'482			-
7	Wasserversorgung	446'289	120'439	290'000	177'000
701	Quellfassung Hertenstein	36'963		-	
701	W'Leitung Austrasse	-1'900			
701	W'Leitung Boldistrasse	-3'955			
701	W'Leitung Baugebiet Häfeler	8'100		100'000	
701	W'Leitung Stockackerstrasse	264'975			
701	W'Leitung Hanfgarten	62'172		190'000	
701	W'Leitung Rainstrasse	24'253	17'263		
701	Reservoir Kirchdorf	33'259			
701	Fernsteuerung	10'559			
701	Reservoir Grütt	11'863			
701	Anschlussgebühren		70'048		177'000
701	Kantonsbeitrag aus Löschfonds		33'128		-
7	Abwasser	212'037	402'068	100'000	294'000
711	Sauberwasserleitung Boldi	39			
711	Kanal Austrasse	1'900			
711	Kanal Baugebiet Häfeler	56'848		100'000	
711	Kanal Rainstrasse	50'487			
711	Kanal Schwimmbadweg	1'597			
711	Kanal Stockackerstrasse	81'225			
711	Kanal Hanfgarten	4'942			
711	GEP	15'000			
711	Anschlussgebühren/ Subvention		402'068		294'000
7	Raumordnung	1'502'985	-	1'000'000	-
780	Lärmschutzwände 21-22	932'303		1'000'000	
780	Lärmschutzwände 10	570'682			
8	Volkswirtschaft	-	-	-	-
9	Finanzen, Steuern, Baudienst	-	-	-	-
	Total	11'554'677	594'007	8'884'000	471'000

Bemerkungen zu den grösseren Abweichungen

Allgemeine Bemerkung:

Aufgrund kantonaler Weisungen dürfen nur bewilligte Kredite ins Budget, resp. in die Verpflichtungskontrolle aufgenommen werden. Geplante Bauvorhaben dürfen noch nicht erfasst werden. Aus diesem Grund können einzelne Positionen stark vom Budget abweichen.

APK, Ausfinanzierung	Die Nachbelastung von 516'534 Franken des Kantons für die ehemaligen Kindergärtnerinnen war nicht vorgesehen.
Parzellarvermessung	Der Abschluss hat sich verzögert.
Landinformationssystem	Der Abschluss hat sich verzögert.
Kindergarten Nuechtal	Das Projekt konnte abgerechnet werden.
Schulhaus Unterboden	Das Projekt konnte abgeschlossen werden.
Schulhaus OSOS, Erweiterung	Der Abschluss hat sich verzögert.
San. Schwimmbad 3. Etappe	Es handelt sich um den 2002 zugesicherten Staatsbeitrag
Dichtungsfolie OSOS	Der Kredit wurde vom ER am 24.6.2008 bewilligt.
Kreisel Zentrum	Das Projekt konnte abgeschlossen werden.
Lärmschutzprojekt Strassenlärm	Dort wo der Kanton Bauherr ist und die Gemeinde sich nach Dekret an den Kosten beteiligen muss, ist der Baufortschritt und damit die Fälligkeit der Beiträge schwer abzuschätzen.
Abbruch Steg	Der Abschluss hat sich verzögert.
Erschliessung Baugebiet Häfeler (inkl. Werkleitung und Kanalisation)	Die Erschliessung wird in Etappen realisiert.
Sanierung Rainstrasse inkl. Wasserleitung und Kanalisation	Das Projekt konnte inzwischen abgeschlossen werden.
Sanierung Stockackerstrasse inkl. Wasserleitung und Kanalisation	Der Kredit wurde vom ER am 6.9.2007 bewilligt.
Quellfassung Hertenstein	Der Abschluss hat sich verzögert.
Reservoir Kirchdorf	Der Kredit wurde vom ER am 13.03.2008 bewilligt.
Fernsteuerung	Der Kredit wurde vom ER am 13.03.2008 bewilligt.
Lärmschutzwände 10	Die Ausführung des Projektes wurde vorgezogen.

F. Kennzahlen

Erläuterung der Kennzahlen

Die Beurteilungskriterien richten sich nach den Richtlinien des **Gemeindeinspektorates des Kantons Aargau**.

Nettozinsquote	Je höher die Nettozinsquote, desto teurer ist das Fremdkapital.	Gewichtung: 0 - 5 = schwach 5 - 10 = mässig 10 - 13 = stark über 13 = zu stark
Selbstfinanzierungsquote	Im Vergleich über mehrere Jahre kann man erkennen, ob die Investitionen finanziell verkraftet werden können. Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100 % führt zu einer Höherverschuldung, von über 100 % zu einer Entschuldung.	Gewichtung: unter 10 = schwach 10 - 15 = mittelmässig 15 - 19 = gut über 19 = sehr gut
Belastbarkeitsquote	in % zu Steuern minus Finanzausgleich. Die Belastbarkeit sagt aus, wie viel Mittel zur Verfügung stehen, die für den Schuldendienst maximal eingesetzt werden können (Verzinsung und Amortisation). Je höher die BQ, desto besser.	Gewichtung: unter 18 = schwach 18 - 25 = mittelmässig 25 - 30 = gut über 30 = sehr gut
Nettoschuld je Einwohner	Verschuldung in Franken je Einwohner	Gewichtung: bis 2000 = schwach bis 3500 = mittelmässig bis 5000 = hoch über 5000 = sehr hoch
Verschuldungsquote	Nettoschuld im Verhältnis zur Eigenfinanzierung	Gewichtung: bis 8 = schwach 8 - 12 = mittelmässig 12 - 18 = hoch über 18 = sehr hoch
Verschuldungsanteil	Nettoschuld im Verhältnis zur Verschuldungsgrenze	Gewichtung: bis 25 % = gering bis 60 % = mittelmässig bis 85 % = angespannt über 85 % = zu hoch

Kennzahlen-Auswertung 2000 - 2008

		Jahr 2000	Jahr 2001	Jahr 2002	Jahr 2003	Jahr 2004	Jahr 2005	Jahr 2006	Jahr 2007	Jahr 2008
A	Einwohnerzahl	7'493	7'705	7'727	7'749	7'803	7'883	8'048	8'047	8'151
B	Steuern / Finanzausgleich	17'592'166	18'990'997	19'189'353	20'900'580	20'772'351	22'564'299	20'911'314	20'517'208	20'896'381
C	Belastbarkeit (BQ)	3'889'567	5'696'091	4'708'304	6'021'216	4'770'398	5'688'719	4'218'808	3'148'663	5'587'766
D	Nettozinsen (NZ)	717'411	793'643	845'605	733'794	575'525	560'996	320'267	322'420	526'317
E	Selbstfinanzierung (EQ)	3'172'156	4'902'448	3'862'699	5'287'422	4'194'873	5'127'723	3'898'541	2'826'243	5'061'450
F	Nettoschuld (NS)	20'142'925	16'464'384	15'859'423	12'283'779	10'888'785	9'807'022	11'057'529	10'990'068	16'745'469
G	Verschuldungsgrenze(VSG)	55'565'243	81'372'729	67'261'486	75'265'200	59'629'975	71'108'988	52'735'097	39'358'288	69'847'075

Kennzahl	Wertung	Formel / Ergebnis	Punktzahl	Punktzahl	Punktzahl	Punktzahl	Punktzahl	Punktzahl	Punktzahl	Punktzahl	Punktzahl			
1 Nettozinsquote	0 - 5	= 4	<i>D : B x 100</i>	4.08	4.18	4.41	3.51	2.77	2.49	1.53	1.57	2.52		
	Nettozinsen in % von	5 - 10		= 3	Wertung	4	4	4	4	4	4	4	4	
	Steuern / Finanzausgleich	10 - 13		= 2										
		über 13		= 1										
2 Selbstfinanzierungsquote	unter 10	= 1	<i>E : B X 100</i>	18.03	25.81	20.13	25.30	20.19	22.72	18.64	13.77	24.22		
	Selbstfinanzierung in % von	10 - 15		= 2	Wertung	3	4	4	4	4	3	2	4	
	Steuern / Finanzausgleich	15 - 19		= 3										
		über 19		= 4										
3 Belastbarkeitsquote	unter 18	= 1	<i>C : B x 100</i>	22.11	29.99	24.54	28.81	22.97	25.21	20.17	15.35	26.74		
	Belastbarkeit in %	18 - 25		= 2	Wertung	2	3	2	3	2	3	2	1	3
	von Steuern / Finanzausgleich	25 - 30		= 3										
		über 30		= 4										
4 NS je Einwohner	bis 2000	= 4	<i>F : A</i>	2688.23	2136.84	2052.47	1585.21	1395.46	1244.07	1373.95	1365.73	2054.41		
	Nettoschuld je Einwohner	bis 3500		= 3	Wertung	3	3	4	4	4	4	4	4	3
		bis 5000		= 2										
		über 5000		= 1										
5 Verschuldungsquote	bis 8	= 4	<i>F : E</i>	6.35	3.36	4.11	2.32	2.60	1.91	2.84	3.89	3.31		
	Nettoschuld geteilt	8 - 12		= 3	Wertung	4	4	4	4	4	4	4	4	4
	durch Eigenfinanzierung	12 - 18		= 2										
		über 18		= 1										
6 Verschuldungsanteil	bis 25 %	= 4	<i>F : G x 100</i>	36.25	20.23	23.58	16.32	18.26	13.79	20.97	27.92	23.97		
	Nettoschuld in % der	bis 60 %		= 3	Wertung	3	4	4	4	4	4	3	4	
	Verschuldungsgrenze	bis 85 %		= 2										
		über 85 %		= 1										
Total Punkte			19	22	21	23	22	23	21	18	22			

Die Totalpunktzahl sollte über 12 liegen.

A N T R A G

Gemeinderat und Finanzkommission beantragen dem Einwohnerrat die Verwaltungsrechnung für das Jahr 2008 unter Entlastung des Rechnungserstellers zu genehmigen.

NAMENS DES GEMEINDERATES

Der Gemeindeammann:
Max Läng

Der Gemeindeschreiber:
Anton Meier